Marten ... mehr als nur ein (W)Ort

Martener Forum für Dortmund-Marten und die Germania-Siedlung

Protokoll

Martener Forum 25. Sept. 2018 – 18.30 Uhr

Anwesende: sh. Liste

1. Ingo Rößler begrüßt die Anwesenden und führt zunächst durch die Sitzung
2. Es werden die neuen Quartierkümmerer vorgestellt: Sascha ... . und Petro Conzales Peres

Sonderpunkt: Petra Breiter vom Förderverein der Steinhammer Grundschule fragt an, ob sie die Räumlichkeiten des Forums für ein Angebot zur Hausaufgabenhilfe gemeinsam mit Eltern – für Kinder der Grundschule nutzen kann, die nicht in die OGS gehen.
Der Bitte wurde einstimmig entsprochen, Beginn Di 2.10. -15.00 Uhr Meilenstein-Öffnung durch die Quartierkümmerer
Frau Breiter wurde gebeten gemeinsam mit der Schulleitung nach Möglichkeiten zu suchen grundsätzlich Kindern mit Förderbedarf (evtl. Integrationskraft) zu helfen.
Es wird kurzfristig von Seiten des Forums an die Schulleitung eine Einladung gehen um über das Thea Grundschulen in Marten zu besprechen.

3. Feedback:
Wanderung „Emscher-Naturierung“
Grundsätzlich wurden beide Termine: Schmechtingsbach usw. und Meilengraben sehr positiv bewertet und den Teilnehmenden interessante Neuigkeiten mitgeteilt, deren Umsetzung gemeinsam mit der BZV , der Emschgenossenschaft und dem Martener Forum besprochen und zur möglichen Umsetzung gebracht werden sollen.
Die Emschergenossenschaft erläuterte die jeweiligen Bauvorhaben. Der vorgetragene Wunsch nach einer künstlerischen Gestaltung der grauen Betonwände im Martener Park am Bachlauf werden geprüft ob im Etat des Aktionsraumes Soz. Stadt Mittel zur Verfügung gestellt werden können

Das Forum plant Anfang 2019 Vertreter der Emschergenossenschaft zu einem Gespräch ins Forum einzuladen.
Von Seiten des Forum wird eine Anfrage/Bitte an das Umweltamt gestellt nach vermehrten Mülleimern und Bänken am Weg des Schmechtingsbaches und des weiteren Bachverlaufes und einer besseren Beschilderung, die auch einen Hinweis auf den historischen Hintergrund dieses Grünbereiches berücksichtigt.

Sommerempfang

Positive Rückmeldungen, im Wiederholungsfall wird über eine Begriffsänderung nachgedacht. Diese Veranstaltung muss mehr beworben und terminlich gut abgestimmt werden.

4. Bericht über Stellungnahmen aus der BZV-Sitzung

Antrag Schwarzer Weg - wird in der Gesamtplanung berücksichtigt. Gesamtkosten sind zu ermitteln. Es muss auch nach Alternativ muss gesucht werden, um einen durchgängigen Fußgängerweg von Lüdo über Bärenbruch nach Wischlingen nach der Renaturierung des Rossbachlaufes zu gewährleisten. Dabei spielt die Gestaltung des neuen Dükers am Bärenbruch mit veränderter Straßenführung „Bärenbruch" eine wichtige Rolle. Sh. Auch Pkt. 8

Das Forum bleibt im Kontakt mit der Emschergenossenschaft.

Aldi

Die Unterschriftenaktion nach dem Bürgergespräch war beachtlich.
Die Schließung des Geschäftes an der Planetenfeldstr. hilft evtl. Marten, dass Aldi sein Konzept noch einmal überdenkt. Sh. Auch Pkt. 8

Möbelhaus am Sorbenweg ist vom Tisch – evtl. Ansiedlung auf dem Gelände der Metro, die wohl den Indupark verlässt.
Lt. Martin Schmitz (SPD Alt Marten) weist darauf hin, dass die Fläche mittelfristig für das Technologiezentrum interessant sein könnte . – sh. Pkt. 8
Allgemeiner Hinweis: Immer wieder darauf aufmerksam machen , dass bei Baumaßnahmen im Indupark der Verkehr verstärkt über die Overhoffstr. und Alter Hellweg führt und dies für eine starke Umweltbelastung führt.
Herr Schmittgen macht darauf aufmerksam, dass die Planung des Ausbaus der B1 eine weitere Bebauung des Geländes unmöglich macht.

Der Partner des Forums Zukur beobachtet und berät i. S. Ökologie und Wasserführung. für dieses „Baugebiet"

5. In der offenen Fragerunde wurde sehr ausführlich über dien Marsch der Rechten am Freitag Abend, 28.9., gesprochen. Es wurde viel Kritik geäußert. Vom Runden Tisch gegen politischen Extremismus ergeht eine Einladung an die Führungskräfte der Polizei zur Aufarbeitung dieses im Vorfeld nicht einzuschätzenden Vorfalles.
Frau Durrei klärt, ob der Runde Tisch für interessierte Bürger offen ist.

6. Veranstaltungen im Meilenstein bis Jahresende

12.10	Fred Ape mit Eintritt
7.11.	Rüdiger Wulf – Sagen
9.11	Christian Köhne - Vortag über Künstler
	Wandernder Adventskalender

Frage: Marten im Advent ??? Wer organisiert. Von der Lenkungsgruppe der BZV sind 2.000 € zur Verfügung gestellt.
Ein erstes Treffen zur Planung findet am 2.10. – 19.00 Uhr statt.
Reiner Gallen erinnert daran, dass einige Gelder noch nicht abgerufen sind:
Rock in der Elias-Gemeinde ?
Familien Flohmarkt CJD?

7. Jahresplanung 2019

Bitte – zur nächsten Sitzung Vorschläge vorzutragen

8. Berichte aus den Arbeitskreisen

a) AK Planen und Bürgerbeteiligung – Herr J. Schmittgen

Bericht über ALDI

Der SPD OV "Alt-Marten" hat an ALDI Nord geschrieben und den Unmut der Martener Bevölkerung über den geplanten Neubau geäußert. Ferner wird darauf hingewiesen, dass der ALDI Laden an der Planetenfeldtsrasse Ende 2018 geschlossen wird. Dies führt einerseits zu erhöhten Verkehren, der Kunden die bisher nach Dorstfeld gefahren sind und andererseits zu einem "Druck" auf ALDI eine einvernehmliche Regelung für den Neubau in Marten zu suchen. Es müsse deshalb der BV und dem Rat gegenüber weiter deutlich gemacht werden, dass weder auf Arztpraxis noch auf Wohnraum verzichtet werden kann und auch die städtebauliche Entwicklung von Alt-Marten durch die bisherigen Planungen von ALDI nicht gefördert wird.

Bericht über Möbelhaus

Auf Antrag der GRÜNEN hat die BV sich gegen das Möbelhaus am Sorbenweg ausgesprochen; die Entscheidung des Rates steht noch aus. Das Projekt ZUKUR sollte gebeten werden, die zukünftigen Nutzungsmöglichkeiten des Geländes unter ökologischen Gesichtspunkten zu prüfen, selbst wenn es nicht zum Ortsteil Marten zählt aber doch elementar für den Öspeler Bach ist. Ferner müsse frühzeitig in die Planung des Ausbaus der B 1 Richtung Bochum eingestiegen werden.

Bericht über "Schwarzen Weg"

Die BV hat den Planungsauftrag erteilt. Bei der inzwischen bekannt gegebenen Planung des Neubaus der Brücke über den Rossbach am
Bärenbruch müsse bedacht werden, dass die Querung der Straße Bärenbruch vom Schwarzen Weg zum Freigelände hinter der Evangelischen Kirche für Fußgänger und Radfahrer möglich bleibt.

Beschluss "Marten Zukunft im Grünen"

Das Martener Forum beschließt:

1. Die Empfehlung des Arbeitskreises "Planen und Bürgerbeteiligung" wird zustimmend zur Kenntnis genommen.

2. Das Martener Forum leitet die Stellungnahme an Bezirksvertretung und Rat weiter mit der Anregung, beim Land NRW einen Förderantrag zum Beispiel aus dem Bund-Länder Programm "Stadt-Zukunft: Grün" zur Realisierung der Vorstellungen zu stellen.

3. BV und Rat werden gebeten, dieses Votum bei der Stellungnahme zum "Entwicklungsplan Ruhr" des RVR zu berücksichtigen; die Martener Bürgerinnen und Bürger werden darauf hingewiesen, dass jedermann diese Stellungnahme sich auch direkt unter

regionalplanung@rvr.ruhr.de zu eigen machen kann.

4. Die Projekte ZUKUR und KUDEQUA werden gebeten, diese Anregungen bei ihrer weiteren Arbeit zu berücksichtigen.

5. Das Projekt "nordwärts" wird gebeten, diese Stellungnahme als Fortschreibung der Projektskizze Nr. 914 ("Marten-Universität-Getrennt nur durch die B1") zu werten und bei der Projektskizze Nr. 523 ("Anbindung Marten an den Dellwiger Bach") zu berücksichtigen

6. Die Emschergenossenschaft wird gebeten, diese Überlegungen bei der weiteren Planung - insbesondere beim Neubau der Brücke am Bärenbruch - zu berücksichtigen.

7. Der Arbeitskreis "Planen und Bürgerbeteiligung" wird gebeten, die Grünraumplanungen auch für die Bereiche "Gewerbegebiet Martener Hellweg" , Germaniasiedlung einschließlich Diedrichstrasse und Froschlake zu bearbeiten. Dabei soll unter anderem geprüft werden, in welcher Weise die Projektskizzen von "nordwärts" für die "Schwarzkaue" der Zeche Germania konkretisiert werden können

Beschluss Wasserweg / Grüner Pfad
1. Das Martener Forum nimmt die Stellungnahme des AK "Planen und Bürgerbeteiligung" zustimmend zur Kenntnis
2. Herr OB Ullrich Sierau wird gebeten am Rande der nächsten Kuratorium Sitzung von "nordwärts" mit dem Vorstandsvorsitzenden der Emschergenossenschaft, Herrn Dr. Uli Paetzel unter Einbeziehung des Bezirksbürgermeister und der Martener Kuratoriumsmitglieder die Machbarkeit des Vorschlags zu prüfen .
3. Bei einem positiven Votum soll anschließend mit den betroffenen Grundstückseigentümern das Gespräch geführt werden, ob die Bereitschaft besteht, die auf der Trasse liegenden Grundstücke zu verkaufen. Dabei soll mit der Evangelischen Kirchengemeinde insbesondere die Sicherung des Betriebs des Kindergarten an der Haumannstrasse geklärt werden.

Leerstände
Es wird berichtet, dass nach den Untersuchungen der IHK Dortmund die Mieten für gewerbliche Flächen in Marten zwischen 4,00 und 7,00 € liegen. In einer der nächsten Sitzung des AK Planen und Bürgerbeteiligung soll das Problem mit allen in Betracht kommenden Verwaltungs- und Immobilienvertretern erörtert werden.
Die Martener Immobilienbesitzer werden insbesondere auf das Beratungsangebot der Wirtschaftsförderung hingewiesen.

b) AK Denkmal
Reiner Gallen berichtet, dass das Projekt „Marten im Detail“ abgeschlossen ist und die Flyer wurden verteilt.
Die AK hat ein Postkarten-Set mit Umschlag mit 15 Aquarellen „Schönste Martener Gebäude“ entwickelt und wird dieses in der Adventszeit den Bürgern anbieten.
2.000 € wurden beim Heimatministerium beantragt und genehmigt. Dieser Scheck wird am Montag, 1.10. von Frau Ministerin Ina Scharrenbach im Meilenstein übergeben. Ob die Karten kostenlos oder gegen eine kleine Gebühr abgegeben

werden wird noch besprochen. Der Erlös würde dem Kinderhospiz Westrich gespendet.
Neuer Kalender wird in der Sitzung im Okt. besprochen.

c) Schöneres Marten
Diese Gruppe pflegt weiterhin das Rosenbeet und fragt an, ob die leerstehenden Schaufenster in irgendeiner Form gefüllt werden könnten z.B. als Ausstellungsfläche. U.a. wird ein Gespräch mit Herrn Schmittgen geführt.

Ende der Sitzung: 21.00 Uhr
Protokollantin: M. Konieczny